

Geschäftsführung
BV Elberfeld-West

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	23.01.2014

Niederschrift
über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West
(SI/3737/14) am 22.01.2014

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Ludger Kineke , Frau Christa Kühme , Frau Ingelore Ockel , Herr Friedhelm Heiner Schramm

von der SPD-Fraktion

Frau Doris Blume , Herr Walter Boese , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs , Frau Rosemarie Wicke ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Petra Lückerrath , Frau Kordula Pfaller ,

von der WfW

Herr Heribert Stenzel ,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Herr Guido Grüning (bis 19.15 Uhr – während TOP 4)

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Holger Wanzke ,

von der Polizei

Herr Uwe Klomfaß.

Nicht anwesend sind

Herr Sebastian Helpenstein, Herr Christopher Kaut, Herr Rainer Simon.

Schriftführerin:
Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:38 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt die Bezirksbürgermeisterin, dass sowohl TOP 3 „Verkehrssituation am Otto-Hausmann-Ring“, als auch TOP 7 „Nachfolgenutzung Stadionnebenplatz und Stadionturnhalle“ entfallen müssten. Die Verwaltung werde zu beiden Themen zur nächsten oder übernächsten Sitzung eine entsprechende Vorlage erstellen. Darüber hinaus werde es zum Thema Otto-Hausmann-Ring vorab ein Gespräch der Verwaltung mit den Fraktionssprechern geben. Die Bezirksvertretung ist mit den Änderungen einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

2 Vorstellung des Konzeptes "Grüner Zoo" Berichterstattung: Herr Dr. Lawrenz

Herr Dr. Lawrenz stellt mithilfe einer Beamerpräsentation das Konzept „Grüner Zoo“ vor.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen mit Freude entgegen.

Herr Stenzel würde einen 2. Zooeingang am Boettinger Weg begrüßen, um die großen Parkplätze in Sonnborn besser anbinden zu können.

Herr Dr. Lawrenz erklärt, dass diese Überlegung bisher kein Schwerpunkt gewesen sei, weil es kaum einen Zoo gebe, der besser an den ÖPNV angebunden sei, als der Wuppertaler Zoo. Sollte es jedoch gelingen, die Besucherzahlen enorm zu steigern, könnte man über diese Anregung nachdenken.

Herr Dr. Hindrichs regt an, das vorgestellte Konzept um ein „Besucherkonzept“ zu ergänzen. Auch für das Stadion werde ein derartiges Konzept benötigt.

Auf die Nachfrage von Herrn Boese, ob es auch möglich sei, im Hauptgebäude eine Wanderausstellung zum Thema Fuhlrott mit den Exponaten zu organisieren, die früher Bestandteil des Fuhlrottmuseums gewesen seien antwortet Herr Dr. Lawrenz, dass dies auf jeden Fall vorgesehen sei. Es gebe bereits Kontakte zu verschiedenen Einrichtungen wie dem Museum König oder dem Düsseldorfer Aquazoo.

Abschließend sei zu sagen, dass er auf eine zügige Umsetzung des Konzeptes hoffe. Er erfahre Zustimmung aus vielen entscheidenden Bereichen der Verwaltung.

Die Gastronomie werde bereits im Sommer ihren Betrieb aufnehmen.

Die Bezirksbürgermeisterin ergänzt, dass es in diesem oder nächsten Monat weitere Informationen geben werde.

3 Verkehrssituation am Otto-Hausmann-Ring - Stellungnahme der Verwaltung

Entfällt.

4 Haushaltsplan 2014/2015 - Anträge auf Gewährung freier Mittel

4.1 Gewährung freier Mittel für die Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Sitzung der BV Elberfeld-West

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 22.01.2014:

Der ev. Kirchengemeinde Sonnborn wird für die Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Sitzung der BV Elberfeld-West am 22.01.2014 ein Betrag i.H.v. 50 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4.2 - Antrag der Fachschaft Musik an der Gesamtschule Vohwinkel auf Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung einer Reise des Schulorchesters nach Berlin anlässlich des 50jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Berlin-Schöneberg mit Wuppertal

Herr Heßeler als Vertreter der Fachschaft Musik an der Gesamtschule Vohwinkel stellt den Antrag vor.

Herr Stenzel und Herr Boese sprechen sich gegen eine Zuschussgewährung aus, weil die Schule nicht im Stadtbezirk Elberfeld-West liege.

Herr Dr. Hindrichs weist darauf hin, dass es für Berlinreisen von Schülern verschiedene Zuschussmöglichkeiten gebe, um die man sich bewerben möge.

Frau Lückerath interessiert, welchen Betrag die BV Vohwinkel zur Verfügung stellen werde.

Die Bezirksbürgermeisterin schlägt vor, die Entscheidung der BV Vohwinkel abzuwarten und zu klären, ob Zuschüsse von anderer Seite beantragt werden können, und sich danach noch einmal mit dem Antrag zu befassen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 22.01.2014:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West wird sich mit dem vorliegenden Antrag noch einmal befassen, wenn der Beschluss der BV Vohwinkel in dieser Angelegenheit vorliegt und geklärt ist, ob noch Zuschüsse von anderer Seite zu erwarten sind.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der WfW).

5 Berichte und Mitteilungen

5.1 Veranstaltungskalender

5.2 Danksagung des Vereins Stolpersteine e.V. für die Gewährung freier Mittel

5.3 Kanalbauarbeiten Hubertusallee – Mitteilung WSW Verkehrslenkung vom 14.01.14

Herr Dr. Hindrichs weist darauf hin, dass der Bereich, in dem derzeit gearbeitet werde, die Stelle rund um das Rondell untere Jägerstraße/Annenstraße/Hubertusallee betreffe. Dieses Rondell mit seinem Mosaik denkmalgerecht und künstlerisch aufzuwerten, sei bekanntermaßen ein langgehegter Wunsch auch aus den Reihen der BV. Derzeit gebe es Signale aus der Verwaltung, dieses Anliegen zu unterstützen. Eine Illumination dieses Rondells sei das Ziel.

Die Bezirksbürgermeisterin weist im Zusammenhang mit der Baustelle in der Sonnborner Straße auf mögliche Schwierigkeiten bei der Durchführung des Sonnborner Flohmarktes am 24.05.2014 hin.

Herr Schramm als Mitorganisator teilt mit, dass die Schwierigkeiten ausgeräumt seien und der Flohmarkt am 24.05.2014 stattfinden werde.

Die Bezirksbürgermeisterin erklärt zu anderslautenden Gerüchten im Bezirk Sonnborn, dass der Bau des Aldi-Marktes auf einem guten Weg sei.

6 **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Herr Schramm teilt mit, dass an der Haltestelle am Bahnhof Sonnborn (Garterlaie) die Beleuchtung unzureichend sei. Eine bislang vorhandene beleuchtete Uhr sei demontiert worden. Er bitte die Verwaltung um Prüfung, ob hier Abhilfe geschaffen werden könne.

Herr Stenzel weist darauf hin, dass es bei dem Domagk-Denkmal vor dem Zoogebäude keine erklärende „Tafel“ etc. gebe.

Herr Dr. Lawrenz ergänzt, dass seines Wissens auch der Sockel des Denkmals noch verkleidet werden solle.

Das GMW wird in dieser Angelegenheit um nähere Informationen gebeten.

Herr Boese stellt die Frage, wann mit der vor einigen Wochen angekündigten Vorlage zum Thema „Erneuerung der Treppenanlage Treppenstraße“ gerechnet werden könne.

Herr Goeke-Hartbrich stellt die Frage, wann die Erneuerung der Jakobstreppe erfolgen werde.

Herr Schramm stellt die Frage, ob es für das frühere Hotel Vollrath eine Nachfolgenutzung gebe und bittet die Verwaltung um entsprechende Informationen.

II. Nichtöffentlicher Teil

7 Nachfolgenutzung Stadionnebenplatz und Stadionturnhalle

Entfällt.

Christa Kühme
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg
Schriftführerin